Anton-Schmaus-Haus Gutschmidtstr. 37 12359 Berlin Telefon (030) 602 20 53 Fax (030) 602 20 53 www.falken-neukoelln.de info@falken-neukoelln.de



- Die Falken

Kurt Löwenstein

Kreisverband Neukölln

SJD - Die Falken KV Neukölln | Anton-Schmaus-Haus | Gutschmidtstr. 37 | 12359 Berlin

## **PRESSEMITTEILUNG**

Das Beste Für Berlin lautet das Koalitionsversprechen des neuen schwarz-roten Senats.

Wir erfahren mit den Ankündigungen drastischer Kürzungen in Neukölln, dass das Beste, wenn es um Haushaltsengpässe geht, nicht für alle gilt.

Denn die, die Geld haben, senden ihre Kinder nicht auf Schulen die einen Wachschutz brauchen oder sind auf saubere öffentliche Spielplätze angewiesen, weil sie selbst ihren Kindern ein Baumhaus und eine Schaukel mit Garten zur Verfügung stellen können.

"Die soziale Spaltung wird weiter geschürt mit diesen Ankündigungen, der Kürzungen. Der schwarz-rote Senat muss die Bezirke ernster nehmen und diese endlich auskömmlich ausfinanzieren. Als Falken Neukölln und Kinder- und Jugendverband sind wir einer der Träger in Neukölln, der viele Kinder- und Jugendreisen anbietet. Sollte es zu diesen Kürzungen kommen stehen diese Reisen vor dem Aus. Unsere Kinder sind darauf angewiesen gemeinschaftlich zu reisen und soziale Bindungen in der Gruppe aufzubauen." so die Co-Kreisvorsitzende Catharina Heideklang der Neukölln Falken.

"Gerade in den Letzen Jahren ist es gelungen viele wichtige finanzielle Förderungen im Kinder- und Jugendbereich wieder einzuführen. Erklärt der Co-Kreisvorsitzende Björn Herz. "Jahrzehntelang gab es kaum Förderungen für Kinder- und Jugendreisen. Dieser Politikstil ist absolut reaktionär und damit nicht Zukunftsgewand Es liegt in der Verantwortung des Senats diese angekündigten Kürzungen durch ein Einhalten ihres Wahlversprechens politisch entgegenzuwirken. Denn, dies ist nur der Anfang und ist wahrlich nicht das Beste für Berlin."

Die SJD- Die Falken Neukölln haben sich gestern in ihrem Kreisvorstand klar zu einer Absage dieser Sparpolitik positioniert. Wir fordern den neuen Senat ausdrücklich dazu auf dem entgegenzuwirken. Es waren die Kinder- und Jugendeinrichtungen und die Schulen wie auch viele andere soziale Träger, die trotz Corona mit den Kinder und Jugendlichen weitergearbeitet haben. Die durch ihr ehrenamtliches Engagement den Laden am Laufen gehalten haben.

Pressenachfragen an: kreisvorstand@falken-neukoelln.de

